

Betreff:

Rattenplage in der Breitenbachstraße (CDU)

Antragstext:

Antrag der CDU-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten,

1. über die aktuelle Situation in der Breitenbachstraße XX-XX im Hinblick auf die gemeldete Rattenplage zu berichten.
 - a. Sind der Landeshauptstadt Wiesbaden und den zuständigen Behörden (bspw. dem Ordnungsamt/ Gesundheitsamt) Berichte über eine Rattenplage in der Breitenbachstraße XX-XX bekannt? Wenn ja, seit wann?
 - b. Wie hoch wird die Rattenpopulation in der Breitenbachstraße geschätzt?
 - c. Welche Maßnahmen wurden, ggf. auch gegenüber den Eigentümern der betroffenen Immobilien bisher ergriffen, um dem Problem entgegenzuwirken?
 - d. Werden städtischerseits regelmäßig präventive Maßnahmen, wie z.B. Kontrollen oder Köderauslegungen, in der Umgebung der Breitenbachstraße durchgeführt? Wenn ja, wie werden Anwohner über die Durchführung der Maßnahmen informiert?
 - e. Sind infrastrukturelle Mängel, die die Ansiedlung von Ratten begünstigen, in diesem Gebiet bekannt? Wenn ja, wie sollen diese behoben werden?
 - f. In welchem Zeitraum ist mit einer vollständigen Beseitigung der Rattenproblematik in der Breitenbachstraße XX-XX zu rechnen?
2. zu berichten, ob es ein Konzept der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Bekämpfung von Rattenplagen gibt. Wenn ja, wie sieht dieses aus?

Begründung:

Laut Berichten von Anwohnern in der Breitenbachstraße XX-XX in Wiesbaden besteht dort bereits über einen längeren Zeitraum ein akutes Rattenproblem. Diese Situation stellt nicht nur ein Hygiene- und Gesundheitsrisiko dar, sondern beeinträchtigt auch das Lebensumfeld der Anwohnerinnen und Anwohner erheblich. Gleichzeitig schadet dies dem Ansehen der Stadt. Um diesem Problem entgegenzuwirken, bedarf es sofortiger Maßnahmen.

Wiesbaden, 14.01.2025